

Die Ausbildung

Die Senioren-Sicherheits-BeraterInnen werden unter der Federführung des Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie von Polizeibeamten und Angestellten des Landespolizeipräsidiums und externen Fachleuten ausgebildet. Durch ständige Weiterbildung sind die SSB auf dem neusten Stand und über die aktuellsten Tricks und Maschen der Kriminellen informiert. Die SSB arbeiten ehrenamtlich und sind für Sie im Landkreis Neunkirchen im Einsatz. Die SSB können sich immer durch einen amtlichen Ausweis legitimieren.



Kontaktadressen:

**Landkreis Neunkirchen
Koordination**
Ehrenamtsbörse
Tel.: 06824 906 1423

Leitstelle „Älter werden“
Tel.: 06824 906 2222

**Landesbeauftragter
für SSB**
Tel.: 0681 501 33 21

**Kreisstadt
Neunkirchen**
Seniorenbüro
Tel.: 06821 202 180

Gemeinde Eppelborn
Fachbereich 4
Tel.: 06881 969 126

Gemeinde Illingen
Fachbereich 4
Tel.: 06825 409 128

Gemeinde Schiffweiler
Ordnungsamt
Tel.: 06821 678 11

Stadt Ottweiler
Seniorenbeauftragter
Tel.: 06824 3008 27

**Gemeinde
Spiesen-Elversberg**
Hauptamt
Tel.: 06821 791 142

Gemeinde Merchweiler
Geschäftsbereich 1
Tel.: 06825 955 118

Senioren- Sicherheits- BeraterInnen



im
Landkreis Neunkirchen



Kooperationspartner:



Senioren-Sicherheits-BeraterInnen (SSB) informieren über:

- Trickbetrügerei an der Haustür
- Straftaten im Umfeld der Wohnung
- Trickbetrug am Telefon (Enkeltrick)
- Diebstahl von und aus Handtaschen
- Vorbeugende Verhaltensweisen
- Sicherheit im Haushalt
- Sicherung von Haus und Wohnung
- Sicherheit im Straßenverkehr

Das SSB Projekt wird vom Landes-seniorenbeirat des Saarlandes unterstützt. Die ehrenamtlichen Senioren-Sicherheits-BeraterInnen haben einen natürlichen Zugang zur eigenen Generation und sind dadurch ein wichtiger Partner der Polizei.



Angebote für SeniorInnen

- Referate bei Seniorenveranstaltungen, Altennachmittagen, im Bekanntenkreis und bei sonstigen Gelegenheiten
- Einzelgespräche bei Ihnen zuhause (falls erwünscht)
- Beratung einzelner Seniorengruppen
- Tipps für technische Sicherungen und Vorbeugungshinweise zum Schutz vor Straftaten und/oder Gefahren im Straßenverkehr
- Vermittlung von Kontakten zwischen der Kommune, der Polizei und den älteren Menschen

Senioren-Sicherheits-BeraterInnen

- treten für die Sicherheit älterer Menschen ein,
- entwickeln Ideen und Initiativen für die Verbesserung der Sicherheit älterer Menschen,
- bauen Vertrauen auf und sprechen Ängste der Generationen an,
- helfen das Sicherheitsgefühl zu stärken,
- kennen die Hilfsangebote im Landkreis,
- sind Mittler und Kontaktpersonen,
- nehmen an kommunalen Vorbeugungsaktionen der Polizei teil.

